



Father Konrad Landsberg SJ

P.O. BOX 545 Silveira House
Harare / Zimbabwe

Spendenkonto:

Liga Bank
IBAN DE61 7509 0300 0005 1155 82

Stichwort:
X41600 Konrad Landsberg SJ

Harare, September 2018

Liebe Freunde,

oft habe ich in den letzten Wochen an Euch gedacht. Aber leider komme ich erst heute dazu, Euch zu schreiben. Zimbabwe hat wieder eine typische Wahl hinter sich. Mit einem Unterschied: Der Wahlbetrug war offensichtlicher als je zuvor und wurde, vor allem von der Gegenpartei, laut angeprangert und diskutiert. Die staatliche Gewalt gegen ihre Anhänger trat entsprechend härter und grausamer zu Tage. Im Kontrast dazu redete der neue Präsident von einer Verbesserung der wirtschaftlichen Misere und von sonniger Zukunft – als wenn er von den Verbrechen seiner Parteigenossen nichts wüsste. Und wir sehen keine seiner Versprechen erfüllt.

Es sieht so aus, als ob sich nichts geändert hat. Preissteigerungen, Arbeitslosigkeit und Armut bleiben wie zuvor. Und doch hoffen wir weiter. Vielleicht nur, weil wir die Wirklichkeit nicht wahrhaben wollen.

Ein Grund meines späten Schreibens ist meine Krankheit. Drei Monate Chemotherapie waren an sich nicht so schlimm. Nur fühlte ich mich immer energielos. Diese Woche ist endlich die letzte Behandlung fällig. Halleluja!

Der Grund, weshalb ich nun doch endlich schreibe, sind natürlich meine Freunde unter den Armen: Letzte Woche war erster Schultag. Schön die Freude in den Augen der Kinder zu sehen, die Belege abholten, dass ihr Schulgeld bezahlt ist. Auch die Kranken waren wieder hier: Ein Mädchen musste an seinem verkrüppelten Bein operiert werden und kann trotzdem nur mit Krücken gehen. Und doch sie ist dankbar.

Am selben Tag kommen auch die Hungrigen: „Baba, kannst du mir helfen? Meine Kinder haben schon drei Tage kein richtiges Essen gehabt...“ Einmal im Monat geben wir etwa 150 meist älteren Leuten das Nötigste zum Essen.

Ich danke Euch. Denn für einen Großteil dieser Kosten kommt ihr auf. 7.000 US-Dollar bei den Schulgeldern, 5.000 im Bereich medizinische Hilfe, 4.000 Dollar bei der Hungerhilfe. Das ist, was Ihr im letzten Jahr gespendet habt – es ist etwas weniger als im Vorjahr, aber Ihr habt natürlich auch Sorgen, und ich habe Euch auch seltener zum Spenden eingeladen...

Herzlichen Dank für Eure Zuwendungen!

Auch wenn wir für unser Exerzitienhaus einige Spenden aus England und auch von Freunden in Zimbabwe erhalten haben, brauche ich weiter Eure Hilfe. Nochmals: vielen herzlichen Dank!

Liebe Segenswünsche im Herrn,

Euer Baba K